


## Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss öffentlich offene Beschlüsse

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff   | Gremium / Datum  | federführende DST | Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung   | Zu erled. bis | Beschlussausführung  |  |
|----------------------------|---|--|-------------------|---|---------------|--|--|
| 15/589                     | Verlängerung des Forschungsvorhabens Inklusiv berufliche (Aus-)Bildung von Jugendlichen mit Schwerbehinderung im Rheinland - Zugänge, Gestaltung und Verbleib - | Schul / 08.11.2021<br><b>Soz / 09.11.2021</b><br>Inklusion / 02.12.2021                                    | 53                | Die Verlängerung des Forschungsvorhabens Inklusiv berufliche (Aus-) Bildung von Jugendlichen mit Schwerbehinderung im Rheinland-Zugänge, Gestaltung und Verbleib um 12 Monate (1.1.2024-31.12.2024) aus Mitteln der Ausgleichsabgabe wird beschlossen.  | 31.12.2024    | Die Bescheiderteilung erfolgte am 06.12.2021, das Forschungsvorhaben wurde verlängert.   |  |
| 15/102<br>CDU, SPD         | Erprobung "Keukentafelgespräch"   | <b>Soz / 25.04.2023</b>  | 72                | Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob das aus den Niederlanden bekannte "Keukentafelgespräch" in die beim LVR durchzuführende Bedarfsermittlung und Gesamtplanung bei Zustimmung der Leistungsberechtigten implementiert werden kann. Dabei soll auch geprüft werden, ob das sog. Peer Counseling einbezogen werden kann. Es wird vorgeschlagen, das "Keukentafelgespräch" in Modellregionen, etwa denjenigen zum SEIB 106+ Projekt oder zum inklusiven Sozialraum, zu erproben.           | 31.12.2025    | In 2025 wird darüber berichtet.  |  |
| 15/79<br>SPD, CDU          | Errichtung eines Inklusionsbetriebes in der Abtei Brauweiler  | Inklusion / 01.12.2022<br>Fi / 02.12.2022<br><b>LA / 07.12.2022</b><br>Soz / 17.01.2023<br>Ku / 23.01.2023 | 9                 | Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob für die geplante Gastronomie in der Abtei Brauweiler die Errichtung eines Inklusionsbetriebes entweder in Regie der Abteiverwaltung, eines gemeinnützigen Trägers, oder eines privaten Betreibers möglich ist. Die dafür notwendigen Aktivitäten sollen unverzüglich in die Wege geleitet werden, damit - wie geplant - zur 1000-Jahr-Feier im Jahr 2024 eine funktionierende, nach außen geöffnete und von außen zugängliche Gastronomie vor Ort ist. | 31.12.2024    | Die Verwaltung befindet sich noch in der Prüfung, ob die geplante Gastronomie in der Abtei Brauweiler durch die Einrichtung eines Inklusionsbetriebes entweder in Regie der Abteiverwaltung, eines gemeinnützigen Trägers oder eines privaten Betreibers möglich ist. Der Einsatz mobiler und variabler gastronomischer Angebote wurde im Jahr 2023 erfolgreich erprobt, sodass die Bereitstellung von sogenannten Food-Trucks im Jubiläumsjahr 2024 möglich sein wird. Mit dieser temporären Lösung, die bei ausgewählten Veranstaltungen des Jubiläumsprogramms zum Einsatz kommt, besteht 2024 eine Alternative zu einem fest installierten gastronomischen Angebot. So kann Besuchenden eine funktionierende, nach außen geöffnete und von außen |  |

Selektionskriterien:  
alle offenen Beschlüsse

**Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss  
öffentlich offene Beschlüsse**

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff   | Gremium / Datum  | federführende DST | Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung  | Zu erled. bis | Beschlussausführung   |   |
|----------------------------|---|--|-------------------|--|---------------|---|---|
|                            |   |  |                   | Insbesondere der bislang geplante Außenbereich (Biergarten, Zelt) sollte bereits im Sommer 2023 seinen Betrieb vorab aufnehmen.  |               | zugängliche Gastronomie vor Ort angeboten werden.   |   |
| 15/37<br>CDU, SPD          | Haushalt 2022/2023<br>Begleitbeschluss zum<br>Doppelhaushalt<br>2022/2023 | Soz / 09.11.2021<br>Fi / 09.12.2021<br>LA / 14.12.2021 | 3                 | 5.1) 5. Handlungsschwerpunkt V;<br>Wohnen - Weiterentwicklung der<br>"Bauen für Menschen GmbH"<br>5.1 Mit der "Bauen für Menschen (BfM)<br>weitere Projekte umsetzen (480-507) | 31.12.2023    | <p>Hinsichtlich der Verbesserung von arbeitsplatznahen Wohnraumangeboten zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität hat die Gesellschafterversammlung der BfM einen Beschluss zur Erweiterung der Belegungsrechte für Mitarbeitende des LVR gefasst, nach dem zunächst 15 % des Wohnraums in den neu entstehenden Quartieren mit zusätzlichen Belegungsrechten versehen werden. Mit Vorlage 15/1208 hat die Verwaltung u.a. den Landschaftsausschuss über diese Maßnahmen informiert. Bei dem inklusiven Wohnprojekt der Bauen für Menschen GmbH in Bonn-Castell befindet sich der zweite Bauabschnitt in der baulichen Umsetzung. Für das Donatus-Projekt in Pulheim wird bei positivem Verlauf des laufenden Planungs- und Baugenehmigungsverfahrens von einem Baubeginn Anfang 2024 ausgegangen. Weitere inklusive Projekte sind in der vorbereitenden Prüfung. Neben dem Projekt "Düxer Quartier" in Köln-Deutz werden dabei auch die Möglichkeiten für ein Projekt auf dem Teilgelände der LVR-Klinik in Köln Merheim untersucht.</p> <p>Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RST hat in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 22.09.2022 die Ergebnisse der integrierten Planungsrechnung vorgestellt, aus denen sich u.a. der voraussichtliche Finanzierungsbedarf für die Gesellschaft bei Durchführung der geplanten Projekte ergibt. Als Finanzierungsmöglichkeit ist die Aufstockung des Darlehensrahmenvertrages durch den Gesellschafter LVR geplant. Die Verwaltung wird hierzu in der Sitzung des Landschaftsausschusses am 29.09.2023 eine Beschlussfassung zur Aufstockung des Darlehensrahmenvertrages auf 70 Mio. EUR vorlegen.</p> |  |

Selektionskriterien:  
alle offenen Beschlüsse

## Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss öffentlich offene Beschlüsse

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff   | Gremium / Datum  | federführende DST | Beschluss / Auftrag<br>Fachausschussbezogene Ergänzung   | Zu erled. bis | Beschlussausführung  |  |
|----------------------------|---|--|-------------------|--|---------------|--|--|
| 15/37<br>CDU, SPD          | Haushalt 2022/2023<br>Begleitbeschluss zum<br>Doppelhaushalt<br>2022/2023 | Soz / 09.11.2021<br>Fi / 09.12.2021<br>LA / 14.12.2021   | 74                | 7.1) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion<br>7.1 Beratungsangebote der KoKoBes qualifizieren/Beratung vor Ort gemäß § 106 SGB IX ausbauen/Peer-Beratung als Regelangebot mit entsprechendem Berufsbild implementieren (588-606) | 31.12.2023    | Eine Vorlage zur Weiterentwicklung und Qualifizierung/Berufsbildentwicklung der Peer-Beratung bei der KoKoBe befindet sich in Vorbereitung. Diese ist für den ersten Sozialausschuss 2024 vorgesehen.  |  |
| 15/37<br>CDU, SPD          | Haushalt 2022/2023<br>Begleitbeschluss zum<br>Doppelhaushalt<br>2022/2023 | Schul / 08.11.2021<br>Soz / 09.11.2021<br>GA / 19.11.2021<br>Fi / 09.12.2021<br>LA / 14.12.2021                    | 8                 | 7.4) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion<br>7.4 Traumaambulanzen (629-633)   | 31.12.2023    | Die Angebote in den Traumaambulanzen für Geflüchtete, insbesondere mit Beeinträchtigungen, werden ausgebaut/verstetigt. Eine Initiative zur Kostenübernahme hierfür durch den Bund wurde initiiert.  |  |
| 15/37<br>CDU, SPD          | Haushalt 2022/2023<br>Begleitbeschluss zum<br>Doppelhaushalt<br>2022/2023 | Soz / 09.11.2021<br>Ju / 25.11.2021<br>DiMA / 08.12.2021<br>Fi / 09.12.2021<br>LA / 14.12.2021                     | 72                | 7.5) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion<br>7.5 Digitalisierungshilfen für Leistungsempfänger (635-644)  | 31.12.2023    | Mit dem Programm „Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“ hat die Stiftung Wohlfahrtspflege im Jahr 2021 ein Finanzierungsprogramm aufgelegt, mit dem die digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gefördert werden kann. Die Mittel können dazu verwendet werden, digitale Infrastruktur aufzubauen. Derzeit werden die vorhandenen Angebote gesichtet und daraufhin geprüft, welche Lücken bestehen, um die im Haushaltsbegleitbeschluss genannten Ziele zu erreichen, insbesondere Assistenzbedarfe zu eruieren. Es wird in 2023 berichtet. |  |
| 15/37<br>CDU, SPD          | Haushalt 2022/2023<br>Begleitbeschluss zum<br>Doppelhaushalt<br>2022/2023 | Soz / 09.11.2021<br>Bau- und VA /<br>22.11.2021<br>Inklusion /<br>02.12.2021<br>Fi / 09.12.2021<br>LA / 14.12.2021 | 7                 | 7.6) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion<br>7.6 Verstärkung der inklusiven Teilhabe und Wohnformen im Sozialraum und Schaffung inklusiven Wohnraumes/Interkommunale Zusammenarbeit (646-670)                                   | 31.12.2022    | Die Kooperationsvereinbarungen sollten bis 31.12.2022 in allen Mitgliedskörperschaften abgeschlossen sein. Dadurch ist dann auch die Grundlage für die Arbeit der Steuerungs- und Planungsgremien vor Ort geschaffen. Zehn Vereinbarungen sind bereits abgeschlossen, in acht weiteren Fällen steht der Abschluss unmittelbar bevor und  |  |

Selektionskriterien:  
alle offenen Beschlüsse



**Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss  
öffentlich offene Beschlüsse**

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff   | Gremium / Datum   | federführende DST | Beschluss / Auftrag<br>Fachausschussbezogene Ergänzung  | Zu erled. bis | Beschlussausführung  |  |
|----------------------------|---|---|-------------------|---|---------------|--|--|
|                            |   |   |                   |   |               | in den übrigen Fällen dauern die Verhandlungen noch an. Es wird im 2. HJ 2023 erneut berichtet.  |  |
| 15/37<br>CDU, SPD          | Haushalt 2022/2023<br>Begleitbeschluss zum<br>Doppelhaushalt<br>2022/2023 | Soz / 09.11.2021<br>Inklusion /<br>02.12.2021<br>Fi / 09.12.2021<br>LA / 14.12.2021 | 72                | 7.8) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion<br>7.8 Sport als Bindeglied von Teilhabe und Inklusion (672-690) | 31.12.2023    | Das Angebot an Teilhabe durch Sport ist im Rheinland sehr unübersichtlich, weil die Teilhabe oft durch ehrenamtliches Engagement ohne Einbindung des EGH-Trägers erfolgt. Derzeit wird die Kooperationsmöglichkeit mit einem Leistungserbringer der Eingliederungshilfe geprüft, der sich auf die Realisierung von Teilhabe durch Sport spezialisieren möchte, sowohl durch eigene inklusive Sportangebote, als auch durch die assistierende Begleitung von Leistungsberechtigten der Eingliederungshilfe in andere Sportangebote in dieser Mitgliedskörperschaft. Es wurde ein Fachgespräch mit dem Institut FIBS (Forschungsinstitut für Inklusion durch Behinderung und Sport) der Gold-Kraemer-Stiftung durchgeführt. Außerdem ist ein zweites Expertengespräch mit dem Deutschen Olympischen Sportbund angefragt. Zielrichtung der Fachgespräche ist es, die Handlungsbedarfe aus Sicht der Gesprächsteilnehmer zu identifizieren. In 2023 wird dazu berichtet. |  |
| 15/37<br>CDU, SPD          | Haushalt 2022/2023<br>Begleitbeschluss zum<br>Doppelhaushalt<br>2022/2023 | Soz / 09.11.2021<br>Fi / 09.12.2021<br>LA / 14.12.2021                              | 72                | 7.9) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion<br>7.9 Kurzzeitwohnen (692-708)                                  | 31.12.2023    | Mit einzelnen Leistungserbringern wurde diese Thematik bereits erörtert. Derzeit wird analysiert, wie die tatsächliche Bedarfslage aussieht und daraus soll abgeleitet werden, wie der gewünschte Ausbau zielgenau erfolgen kann. Das Fachgespräch mit einem leistungsträgerübergreifenden Qualitätszirkel ist für November 2023 terminiert; im ersten Halbjahr 2024 kann dann berichtet werden.<br>s. auch Vorlage Nr. 14/3360  |  |

Selektionskriterien:  
alle offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss  
öffentlich offene Beschlüsse**

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff  | Gremium / Datum  | federführende DST | Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung  | Zu erled. bis | Beschlussausführung  |   |
|----------------------------|--|--|-------------------|--|---------------|--|---|
| 14/4172                    | Modell "Menschen im Arbeitsleben nach erworbener Hirnschädigung"   | Schul / 24.08.2020<br><b>Soz / 25.08.2020</b>  | 53                | 2) Darüber hinaus wird im Rahmen einer weiteren 3-jährigen Modellphase das Instrument der Co-Beratung mit zwei jeweils 50%igen Teilzeitstellen weiter ausgebaut und evaluiert.   | 31.12.2023    | Die zusätzlichen Stellen sind eingerichtet. Die Modellphase ist gestartet.   |  |
| 14/3360                    | Kurzzeitwohnen: Datenbericht und weiterer Ausbau der Plätze für Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Menschen mit Behinderung | HPH / 18.06.2019<br>Ju / 19.06.2019<br>Soz / 25.06.2019<br>Fi / 03.07.2019<br>Inklusion / 04.07.2019<br><b>LA / 05.07.2019</b> | 72                | "Der Ausweitung der Leistung „Kurzzeitwohnen“ um maximal 20 Plätze (davon 15 Plätze für erwachsene Menschen mit Behinderung sowie 5 Plätze für Kinder und Jugendliche mit Behinderung) wird gemäß Vorlage Nr. 14/3360 zugestimmt." | 31.12.2021    | Die Corona-Pandemie hat die insgesamt gute Entwicklung verlangsamt. Das in den letzten Jahren ausgebaute Angebot zum Kurzzeitwohnen für Kinder und Jugendliche im Rheinland wird zunehmend stärker genutzt, so dass die Inanspruchnahme außer-rheinischer Plätze sinkt. Der Leistungserbringer RBV Düren hatte 2019 ein Konzept zur Realisierung von fünf weiteren Plätzen für Kinder und Jugendliche vorgestellt. Eine Konzeptüberarbeitung, die Dez. 7 erbeten hat, steht weiterhin aus. Die Baumaßnahmen für fünf Plätze Kurzzeitwohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen im Rheinland durch den LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen in Duisburg wurden im 1. Quartal 2022 abgeschlossen, so dass das Angebot starten konnte. Die Angebotsentwicklung des Kurzzeitwohnens für erwachsene Menschen mit Behinderung stagniert darüber hinaus aktuell. Mit einzelnen Leistungserbringern wurde diese Thematik bereits erörtert. Derzeit wird analysiert, wie die tatsächliche Bedarfslage aussieht und daraus soll abgeleitet werden, wie der gewünschte Ausbau zielgenau erfolgen kann. Das Fachgespräch mit einem leistungsträgerübergreifenden Qualitätszirkel ist für November 2023 terminiert; im ersten Halbjahr 2024 kann dann berichtet werden. s. auch 15/37, 7.9 |  |

Selektionskriterien:  
alle offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

## Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff  | Gremium / Datum  | federführende DST | Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung  | Zu erled. bis | Beschlussausführung   |  |
|----------------------------|--|--|-------------------|--|---------------|---|--|
| 15/1492                    | Finanzielle Leistungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe an Einrichtungen zur Teilhabe am Arbeitsleben- Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen | <b>Soz / 28.02.2023</b>  | 73                | Der Förderung eines Werkstattprojektes mit einem Mietkostenzuschuss in Höhe von 453.600,00 € wird gemäß Vorlage Nr. 15/1492 zugestimmt.  | 06.03.2023    | Der Bewilligungsbescheid wurde am 06.03.2023 erteilt.   |  |
| 15/1418                    | Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff SGB IX  | Schul / 16.01.2023<br><b>Soz / 17.01.2023</b>  | 53                | Der LVR-Sozialausschuss beschließt die Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff. SGB IX wie in der Vorlage Nr. 15/1418 dargestellt.  | 09.02.2023    | Die Bewilligungsbescheide wurden am 06.02.23 bzw. 09.02.23 erteilt.   |  |
| 15/1414/1                  | Entwurf zum Nachtragshaushalt 2023 hier: Zuständigkeiten des Sozialausschusses   | <b>Soz / 28.02.2023</b><br>Ju / 16.03.2023   | 21                | 1. Dem Entwurf zum Nachtragshaushalt 2023 im Produktbereich 05 für die Produktgruppen des Dezernates 7 PG 017 einschließlich Veränderungsnachweis und PG 087 und des Dezernates 4 PG 074 wird gemäß Vorlage Nr. 15/1414/1 zugestimmt.<br>2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Finanzplanung dem Beschluss entsprechend anzupassen. | 31.03.2023    | Der Beschluss des Sozialausschusses wurde im Rahmen der Beschlussfassung der Landschaftsversammlung am 31.03.2023 zum LVR-Gesamtnachtragshaushalt für die Haushaltsjahre 2023 ff. (Vorlage Nr. 15/1584/1) berücksichtigt.   |  |
| 15/1394                    | Fortführung und Weiterentwicklung der „Peer-Beratung bei der Koordinierungs-, Kontakt-, und Beratungsstelle (KoKoBe)“ ab dem Jahr 2023                   | Soz / 17.01.2023<br>GA / 03.02.2023<br>Inklusion / 09.02.2023<br>Fi / 10.02.2023<br><b>LA / 14.02.2023</b> | 7                 | 1. Dem weiteren Ausbau der Peer-Beratung bei den KoKoBe im gesamten Rheinland bis Ende 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 15/1394 zugestimmt.<br>2. Den Fördergrundsätzen für die Peer-Beratung bei den KoKoBe wird gemäß Vorlage Nr. 15/1394 zugestimmt.   | 30.06.2023    | 1. Der weitere Ausbau der Peer-Beratung erfolgt. Bereits 3 KoKoBe-Trägerverbände ein Förderbescheid für 2023 erhalten: Kreis Mettmann, Kreis Euskirchen, Stadt Essen. Mit den KoKoBe-Standorten in Oberhausen und Leverkusen finden aktuell Gespräche statt.<br>2. Die neuen Fördergrundsätze wurden den Förderbescheiden für 2023 zugrunde gelegt. |  |
| 15/1387                    | Weiterentwicklung der Koordinierungs-, Kontakt-, und Beratungsstelle (KoKoBe)  | Soz / 17.01.2023<br>Ju / 26.01.2023<br>Fi / 10.02.2023<br><b>LA / 14.02.2023</b>                           | 7                 | 1. Der Rahmenkonzeption zur Weiterentwicklung der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen unter Berücksichtigung der LVR-Beratung vor Ort sowie der Peer-Beratung bei der KoKoBe im Rheinland wird gemäß Vorlage Nr. 15/1387 zugestimmt.  | 30.06.2023    | Zur Etablierung der KoKoBe-Verbundkooperation sowie der regionalisierten Zielvereinbarungen werden Gespräche mit KoKoBe-Trägerverbänden geführt, um im 2. Halbjahr KoKoBe-Verbund-Koordination umzusetzen und Zielvereinbarungen abzuschließen.<br>Termine mit folgenden Trägerverbänden und Regionalabteilungen wurden vereinbart:                 |  |

Selektionskriterien:  
alle erledigten Beschlüsse, erledigt ab 12.12.2022

## Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff   | Gremium / Datum   | federführende DST | Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung   | Zu erled. bis | Beschlussausführung  |  |
|----------------------------|---|---|-------------------|---|---------------|--|--|
|                            |   |   |                   | 2. Den Standards für die Arbeit der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen wird gemäß Vorlage Nr. 15/1387 zugestimmt.<br>3. Den überarbeiteten Richtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland zur Förderung von Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangeboten für Menschen mit Behinderung (Stand 2023) wird gemäß Vorlage Nr. 15/1387 zugestimmt.<br>4. Der Umsetzung der Weiterentwicklung durch Etablierung von KoKoBe-Verbund-Koordinator*innen und dem Abschluss von Zielvereinbarungen in allen Gebietskörperschaften bis Ende 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 15/1387 zugestimmt. |               | Stadt Köln, StädteRegion Aachen, Stadt Bonn/Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Erft-Kreis. Die Terminplanung mit folgenden KoKoBe-Verbänden und Regionalabteilungen läuft: Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis, Stadt Essen, Stadt Duisburg. |  |
| 15/1239                    | Satzung über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) an die Kreise, kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte und den Gemeindeverband StädteRegion Aachen im Rheinland für das Haushaltsjahr 2023 | Schul / 07.11.2022<br>Soz / 08.11.2022<br>Fi / 02.12.2022<br>LA / 07.12.2022<br><b>LVers / 09.12.2022</b> | 53                | Die Ausgleichsabgabesatzung wird gemäß Anlage 1 zur Vorlage Nr. 15/1239 einschließlich der noch vorzunehmenden redaktionellen Anpassungen beschlossen.  | 12.12.2022    | Die Satzung wurde am 12.12.2022 veröffentlicht.  |  |
| 15/1224                    | Studien- und Informationsreise des Sozialausschusses in die Niederlande   | Soz / 08.11.2022<br>ÄR / 07.12.2022<br><b>LA / 07.12.2022</b>   | 7                 | Der Studien- und Informationsreise des Sozialausschusses im Frühjahr 2023 in die Niederlande wird gemäß Vorlage Nr. 15/1224 zugestimmt.   | 01.03.2023    | Die Informationsreise hat vom 01.-03.03.2023 stattgefunden.  |  |
| 15/1223                    | Finanzielle Leistungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe an Einrichtungen zur Teilhabe am Arbeitsleben- Förderung von  | <b>Soz / 08.11.2022</b><br>Inklusion / 01.12.2022   | 72                | Der Verlängerung der Förderung für zwei Werkstattprojekte mit Mietkostenzuschüssen in Höhe von insgesamt 750.240,- € wird gemäß Vorlage Nr. 15/1223 zugestimmt.   | 31.03.2023    | Die Bewilligungsbescheide wurden erstellt.   |  |

Selektionskriterien:  
alle erledigten Beschlüsse, erledigt ab 12.12.2022

## Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff  | Gremium / Datum  | federführende DST | Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung   | Zu erled. bis | Beschlussausführung  |  |
|----------------------------|--|--|-------------------|---|---------------|--|--|
|                            | Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)   |  |                   |   |               |  |  |
| 15/1126                    | Schauspielausbildung für WfbM-Beschäftigte mit geistiger Behinderung Modellprojekt der Schauspielschule Der Keller in Köln                                       | Soz / 23.08.2022   | 73                | Die Finanzierung eines neu einzurichtenden Ausbildungsganges für Menschen mit geistiger Behinderung an der Schauspielschule des Kölner Theaters 'Der Keller' aus Mitteln der Eingliederungshilfe und des LVR-Inklusionsamtes wird gemäß Vorlage Nr. 15/1126 beschlossen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen eines zunächst auf fünf Jahre befristeten Modellprojektes in Höhe von 20.000 € in 2023, 52.000 € in 2024 und je 64.000 € in den Jahren 2025-2027 (insgesamt 264.000 €). | 31.10.2023    | Im Frühjahr 2023 hat nach einem entsprechenden Aufruf durch den LVR an die rheinischen WfbM die Schauspielschule ein Casting durchgeführt. Es wurden insgesamt 4 Schüler:innen (2 m/2 w) ausgewählt. Der Ausbildungsgang startet nach den Sommerferien 2023, die Teilnehmer werden entsprechend des Beschlusses gefördert.                     |  |
| 15/1113                    | Finanzielle Leistungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe an Einrichtungen zur Teilhabe am Arbeitsleben - Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) | Soz / 23.08.2022   | 73                | Der Verlängerung der Förderung eines Werkstattprojektes sowie der Förderung eines neuen Werkstattprojektes mit Mietkostenzuschüssen in Höhe von insgesamt 529.200,00 € werden gemäß Vorlage Nr. 15/1113 zugestimmt.   | 30.06.2023    | Alle Bewilligungsbescheide wurden nunmehr versandt.  |  |
| 15/921                     | Forschungsvorhaben zu § 185a SGB IX  | Schul / 02.05.2022<br>Soz / 03.05.2022                                       | 53                | Der Sozialausschuss beschließt die Bewilligung eines Forschungsvorhabens zu § 185a SGB IX ab dem 01.01.2023 zunächst für zwei Jahre in Höhe von 300.000 € aus Mitteln der Ausgleichsabgabe.   | 31.12.2022    | Der Zuschlag für die Durchführung des Forschungsprojektes wird im Dezember 2022 erteilt. Das Projekt kann somit, wie geplant, Anfang 2023 starten.   |  |
| 15/37<br>CDU, SPD          | Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023   | Schul / 08.11.2021<br>Soz / 09.11.2021<br>Fi / 09.12.2021<br>LA / 14.12.2021 | 73                | 7.2) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion<br>7.2 Betriebsintegrierte Arbeitsplätze ausbauen (608-617)  | 31.12.2023    | 1. Über die Leistungsdokumentation/den Zielvereinbarungsprozess mit den rheinischen WfbM (Auswertungsjahr 2022) ist im Juli 2023 eine rheinlandweite Übersicht über die Verteilung der betriebsintegrierten Arbeitsplätze erarbeitet worden.<br>2. s. auch Vorlage 15/1126. Im Übrigen wird für die Sitzung zum 05.09.2023 eine Übersicht über |  |

Selektionskriterien:  
alle erledigten Beschlüsse, erledigt ab 12.12.2022




## Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff   | Gremium / Datum  | federführende DST | Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung  | Zu erled. bis | Beschlussausführung  |  |
|----------------------------|---|--|-------------------|--|---------------|--|--|
|                            |   |  |                   |  |               | die Weiterentwicklung der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben vorgelegt.   |  |
| 15/37<br>CDU, SPD          | Haushalt 2022/2023<br>Begleitbeschluss zum<br>Doppelhaushalt<br>2022/2023   | Schul / 08.11.2021<br>Soz / 09.11.2021<br>HPH / 12.11.2021<br>GA / 19.11.2021<br>Ju / 25.11.2021<br>Inklusion /<br>02.12.2021<br>PA / 06.12.2021<br>Fi / 09.12.2021<br>LA / 14.12.2021 | 0                 | 7.3) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion<br>7.3 Menschenrechte/Diversität/Gewaltschutz und Schutz von Menschen mit Behinderung mit hohem Unterstützungsbedarf sowie besonderen Lebenslagen (619-627)   | 01.12.2022    | Im September 2021 hat der LVR erstmals ein verbandsweit übergreifend geltendes Grundsatzpapier „Gewaltschutz im LVR“ vorgelegt (vgl. Vorlage Nr. 15/300). Der erste Monitoring-Bericht zum Umsetzungsstand erfolgte gemäß Vorlage Nr. 15/1044 vom 09.03.2023.  |  |
| 14/2893                    | Umsetzung des BTHG beim LVR - hier: Aufbau von Beratung und Unterstützung nach § 106 SGB IX n.F. sowie Weiterentwicklung der Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstellen (KoKoBe) unter Berücksichtigung von Peer Counseling | GA / 07.09.2018<br>Soz / 11.09.2018<br>Ju / 13.09.2018<br>HPH / 14.09.2018<br>Inklusion /<br>20.09.2018<br>PA / 24.09.2018<br>Fi / 26.09.2018<br><b>LA / 01.10.2018</b>                | 74                | 3) "3. Für den Personenkreis der erwachsenen Menschen mit Behinderungen wird das Modell der kooperativen Bedarfsermittlung mit Mitarbeitenden der Leistungsanbieter/Freien Wohlfahrtspflege weiterentwickelt, so dass die Bedarfserhebung bei Erstanträgen mittelfristig und bei ausreichenden Personalressourcen durch Mitarbeitende des LVR erfolgt. Die Bedarfserhebung bei Folgeanträgen wird weiterhin durch die Leistungsanbieter durchgeführt." | 31.12.2020    | In den Pilot-Regionen des SEIB-Projektes wurden erste Erfahrungen mit der Übernahme der Erst-Bedarfserhebung durch das FM gesammelt. Die Erkenntnisse der Pilotregionen wurden ausgewertet und dazu genutzt, sukzessive die Erstbedarfserhebung durch das FM im ganzen Rheinland umzusetzen. U.a. sind weitere spezifische Qualifizierungsmaßnahmen für das FM geplant, zudem wird das Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW optimiert und verschlankt. Das SEIB-Projekt ist abgeschlossen, s. Vorlage Nr. 15/1388. |  |
| 14/297<br>SPD, CDU         | Angemessene und rechtzeitige Hilfsmittelversorgung<br>Haushalt 2020/2021  | Schul / 11.11.2019<br>Soz / 12.11.2019<br>Inklusion /<br>28.11.2019<br>Fi / 03.12.2019<br>LA / 09.12.2019<br><b>LVers /<br/>16.12.2019</b>   | 72                | Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf die individuelle Hilfsmittelversorgung für Menschen mit Behinderungen darzustellen, welche konkreten Zuständigkeiten (z.B. Rehaträger, Eingliederungshilfe) bestehen und welche Verfahrenswege einzuhalten sind. Ein entsprechender Wegweiser für alle am Verfahren Beteiligten ist zu erstellen.  | 30.09.2020    | Erledigt mit Vorlage 15/1784 "Angemessene und rechtzeitige Hilfsmittelversorgung" für den Sozialausschuss 05.09.2023.  |  |

Selektionskriterien:  
alle erledigten Beschlüsse, erledigt ab 12.12.2022

## Beschlüsse des Gremiums Sozialausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

| Vorlage / Antrag / Anfrage | TOP / Betreff  | Gremium / Datum                            | federführende DST | Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung   | Zu erled. bis | Beschlussausführung   |   |
|----------------------------|--|--|-------------------|---|---------------|---|---|
| 13/386                     | Arbeitsbegleitende Betreuung in Integrationsprojekten gem. §§ 132 ff. SGB IX | <b>Soz / 09.11.2010</b><br>LA / 03.12.2010 | 53                | "Die Verwaltung wird beauftragt, eine qualitative Untersuchung zum Umfang und zu den Inhalten der arbeitsbegleitenden Betreuung in Integrationsprojekten gemäß Vorlage Nr. 13/386 durchzuführen und eine eventuelle Übertragbarkeit dieses Förderinstruments auf andere Unternehmen zu prüfen." | 31.12.2021    | Mit dem neuen Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes (BGBl Teil I Nr. 146 vom 13.06.2023), in dem die Aufgaben der Inklusionsbetriebe verändert wurden, sowie der Veröffentlichung einer bundesweiten Wirkungsstudie zu Inklusionsbetrieben ( <a href="https://bag-if.de/wp-content/uploads/2023/05/Studie-MehrWirkung_Ergebnisbericht_final.pdf">https://bag-if.de/wp-content/uploads/2023/05/Studie-MehrWirkung_Ergebnisbericht_final.pdf</a> ) ist der Beschluss aufgrund der bundesweiten Entwicklungen als erledigt zu betrachten. |  |

Selektionskriterien:  
alle erledigten Beschlüsse, erledigt ab 12.12.2022

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium